

bei technischen Zeichnungen wegzulassen.«
Bei der prozessorientierten und web-basierten E-Business Print-Plattform steht die Abwicklung im Vordergrund, die von den Anwendern flexibel an individuelle Anforderungen angepasst werden können. Auch in der *Druckerei Hinzke* gibt *Obility* heute die Prozesse vor.
»In den sogenannten Datenzeilen können wir flexibel und einfach Arbeitsschritte und Maschinen generieren. Selbst unseren Kreditkartendrucker bilden wir inzwischen mit allen relevanten Details im System ab. Bei unserem früheren MIS hätte das enormen Programmieraufwand erfordert«, erklärt HINZKE.

Einfache Bedienung

In der Druckerei arbeiten heute alle Mitarbeiter mit *Obility*. Die Funktionalität kann HINZKE für jeden einzelnen von ihnen individuell eingrenzen. Im standardisierten Prozess ist die Auftragsvorbereitung nur noch ein Frage- und Antwort-Spiel, bei dem selbst ungelernete Mitarbeiter mitmachen können. Mit der browser-basierten Lösung ist es für die Mitarbeiter möglich geworden, auch von zu Hause aus zu arbeiten. Das hat sich gerade in der Corona-Zeit als sehr nützlich erwiesen.
»Mit meinem iPad kann ich sogar unterwegs Angebote für Kunden generieren«, schwärmt MAGNUS HINZKE. »Da wir *Obility* in der Cloud nutzen, benötigen wir weder lokale Server noch eine IT, die permanent aktualisiert werden müssten. Damit ist ein weiterer Kostenfaktor weggefallen.«
Wenn eines Tages der Wunsch besteht, das System selbst zu hosten, kann es auf die eigene Hardware umgezogen werden. Dafür sorgt modernste Virtualisierungstechnologie.

Den Service verbessern

Auch im Versand spart der Druckdienstleister Zeit. Die Versandetiketten – an manchen Tagen bis zu 500 Stück – werden in *Obility* zeitgleich mit den Lieferscheinen im Versand gedruckt. Hier kleben sie die Mitarbeiter nur noch auf die Pakete.
Ein riesiger Vorteil für die Kunden sind die Informationen, die ihnen die Druckerei rund um ihre Druckaufträge aktuell per E-Mail zukommen lässt. Fragen wie »Wann werden unsere Aufträge geliefert? Wann sind sie abholbereit? Wie lautet die Tracking-Nummer?« lassen sich schnell beantworten. »Ohne *Obility* könnten wir unseren Kunden diesen Service nicht bieten«, sagt MAGNUS HINZKE.

Die nächsten Optimierungsschritte

Künftig will MAGNUS HINZKE die Kunden über einen SMS-Dienst automatisch informieren und die Versanddaten ohne manuellen Eingriff aus dem System an die Logistik-Dienstleister übergeben. Und welche Vorbereitungszeit brauchen Dienstleister in der Größenordnung wie die *Druckerei Hinzke*, um ihre Prozesse in *Obility* abzubilden? »Aus meiner Sicht genügt ein Monat. Die meisten Standardmaschinen und Auftragsarten sind in der E-Business Print Plattform schon hinterlegt. Die XML-Schnittstelle gegenüber den Druckmaschinen ist offen. Ihre Anbindung ist einfach, also ohne großen Programmier- und Kostenaufwand möglich. Die Online-Shops sind ohnehin nahtlos in die Plattform integriert. Auch Kollegenbetriebe und Zulieferer lassen sich leicht einbinden.«
Entscheidend seien prozessorientiertes Denken und Vertrauen in die IT. »Dann können auch kleine Druckereien so effizient wie die großen arbeiten«, so HINZKE.

> www.obility.de

Obility PRINT BUSINESS AUTOMATION

»Einfach Business einfach machen« – mit diesem Anspruch entwickelt die *Obility* Software für das Print Business. Die *Obility-Plattform* bietet ein einzigartiges Angebot web-basierter Software-Funktionen für die Automatisierung grafischer Produktion und für die Realisierung innovativer Online-Print-Geschäftsideen.

Dabei steigert *Obility* die Produktivität und Effizienz der internen und unternehmensübergreifenden Geschäftsprozesse. So können Betriebe mehr leisten und durch die Vereinfachung interner Abläufe Zeit und Kosten sparen. Das bedeutet mehr Umsatz mit weniger Aufwand.

Die modulare Struktur der *Obility-Plattform* erlaubt es, genau die Möglichkeiten auszuwählen, die die Geschäftsmodelle am besten unterstützen. Dazu umfasst die E-Business-Print-Plattform vier Funktionsbereiche:

Printmanager: SMART MIS und ERP zur Erledigung betrieblicher Prozesse.

Printseller: Open und Closed Shops zum Online-basierten Vertrieb von Druckprodukten.

Printmaker: Web-to-Print-Lösungen zur Online-Kalkulation und Drucksachen-Gestaltung.

Printbuyer: Einkaufs-System für den einfachen, effizienten Drucksacheneinkauf.

Highlights auf der Print & Digital Convention

Für den *Printmaker* gibt es neue Funktionen, die eine automatische Druckkalkulation über alle Druckverfahren und auch für komplexe Druckprodukte ermöglichen. Neu ist auch die voll integrierte Plan-tafel und elektronische Auftrags-tasche.

Der *Printmaker Designer Pro* für die Online-Gestaltung von Drucksachen gibt Nutzern vielfältige Möglichkeiten, professionelle Druck-layouts online herzustellen.

Der neue *Printseller* als Headless Printshop sorgt für eine größere Flexibilität bei der Anpassung von Shop-Oberflächen. Die Nutzung von API-Schnittstellen ermöglicht den Einsatz in externen CMS.

STAND B23

> www.obility.de

Innovationen für alle ...
Auftragsentwicklung muss nicht teuer sein!
Über 25 Jahre Erfahrung in der Druckindustrie.
Automatisierung · Industrie 4.0 · Prozessteuerung
PDF Workflow · LED Normlicht · Softproofing
[Lacunasolutions.com] mail@lacunasolutions.com
Alexander Demmler und Team +49-8685/778665